

Anmerkungen / Fragen BmU-Fraktion Teil 3 vom 09.02.2016

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
1	Produktbereich 04	II / 40; 40-4, 40-3, 40-5	Antrag BmU: Generell sollte in jedem Produkt unter 04 Auftragsgrundlage auch das „Kulturförderungsgesetz NRW“ hinzugefügt werden. Begründung: Die Orientierung an dem Kulturförderungsgesetz ermöglicht die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen und sinnvoller Vernetzung.	Zum Antrag der BmU wird ein Veränderungsantrag dem ASS vorgelegt. 40-5: Der Auftragsgrund "Kulturförderungsgesetz NRW" in der Fassung vom 18.12.2014 wurde in ABData ergänzt und wird gleichzeitig ins Bibliothekskonzept übernommen.
2	04 01 01	40	Teilergebnisplan Seite 298 Zeile 02 wir bitten um Erläuterung der Zahlen 2014 (€13.352,-) zu den Folgejahren (€600,-). Das Ergebnis 2012 ist ähnlich niedrig. Welche Zuschüsse sind hier ggf. fortgefallen? Ebenda sowie Erläuterungen Seite 299 Städtepartnerschaften Zu Zeile 15 und Zeile 16. Warum ist die Städtepartnerschaft getrennt aufgeführt? Müsste doch nach dem neuen Konzept zusammengeführt werden. Wir bitten um Erläuterung der Zuschüsse zu den Vereinen. Wie wird zwischen der allgemeinen Förderung der Vereinen und dem „Festbetragszuschuss“ z.B. aus Anlass von Veranstaltungen z.B. „Altweiber“ unterschieden? Beide Gruppen können u.E. nicht gleich behandelt werden.	2014 erhielt der Kulturbereich eine Zuwendung der Pose-Stiftung in Höhe von 12.840,00 Euro als einmaligen Zuschuss für die Veranstaltung „Bläck Fööss“ Zeile 15 sind jegliche Zuschüsse Zeile 16 sind jegliche Veranstaltungsaufwendungen Die Zuschüsse werden gemäß der Richtlinien der Stadt Erkrath für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände in der jeweils gültigen Fassung gewährt. Satz 1 der Richtlinien: „Die Stadt Erkrath gewährt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Zuschüsse an Vereine und Verbände gemäß den nachstehenden Richtlinien.“ Alle Zuschüsse gemäß der Richtlinien werden demnach gleich behandelt, ob Vereinszuschuss oder Veranstaltungszuschuss.
3	04 02 01	40-4	VHS Seite 304 Zeilen 11 und 16 in Verbindung mit Seite 312 (Musikschule) Zeilen 11 und 16 Warum werden Honorarkräfte bei der VHS gesondert erfasst und bei der Musikschule nicht?	An der JMS werden keine Honorarkräfte beschäftigt.

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
4	04 03 01	40-4	Musikschule Antrag: Die strategischen Ziele sollten um Förderung der Inklusion und Integration erweitert werden.	Vorschlag der Ergänzung: Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, des Sozialverhaltens, der Kreativität, des Selbstbewusstseins, der Inklusion und Integration sowie des Gemeinschaftssinnes von Kindern und Jugendlichen durch das Kulturgut Musik.
			Nachfrage: An welchen Förderprojekten nimmt die Musikschule teil? Mit welchem Ergebnis ist das Programm JeKits geprüft worden? Kann man unsere vorhandenen Angebote evtl. durch Anpassungen zuschussfähig machen?	<p>An welchen Förderprojekten nimmt die Musikschule teil? Die JMS erhält eine Förderung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gegen einen entsprechenden Verwendungsnachweis. Durch die Mitgliedschaft im VdM werden regelmäßig aktuelle Förderprojekte geprüft.</p> <p>Mit welchem Ergebnis ist das Programm JeKits geprüft worden? Die Personal- und Koordinationskosten im ersten Projektjahr werden zu ca. 85% gedeckt. Zusätzlich müssen aber 50% der Kosten für Instrumente übernommen werden. Im zweiten Projektjahr wird die zusätzliche zweite Unterrichtsstunde durch festgelegte Elternbeiträge finanziert. Ein instrumentaler Gruppenunterricht ab 10 Kindern (pro Instrumentenfamilie) wäre kostendeckend, ist aber nicht sehr realistisch. Eine Förderung kann nur für die gesamte Projektdauer in Anspruch genommen werden. Synergieeffekte bei mehreren Projekten würden sich positiv auswirken. Kann man unsere vorhandenen Angebote evtl. durch Anpassungen zuschussfähig machen?</p> <p>Die JMS arbeitet in Kooperation mit dem Gymnasium Hochdahl mit zwei Streicher- und zwei Bläserklassen. Die Bedingungen für JeKits sind hier nicht anwendbar. Unsere Kooperation wurde einmalig mit dem WZ-Schulpreis (erster Platz) gefördert.</p> <p>Im Herbst 2015 starteten wir (initiiert durch den Verein ‚integral.ev‘) ein Projekt für Erkrather Flüchtlingskinder. Ziel war es in Erfahrung zu bringen, welche Resonanz hierbei zu erwarten sei und ob diese eine Grundlage für Beantragung von Fördermitteln sein könnte. Organisatorische Schwierigkeiten waren die größte Hürde und die Teilnehmerzahl gering. Unabhängig davon prüfen wir immer die Möglichkeit weiterer Projekt unter finanzieller Beteiligung unseres Freundeskreises.</p>

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
5	Produktbereich 05	51	Wo wäre ein „Budget“ der Behindertenbeauftragten einzurichten? Wie würde ein „Wegweiser“ für Behinderte finanziert? Wir denken darüber nach, die Einstellung von 1.000 € als „Platzhalter“ für ein Budget für die Behindertenbeauftragte einzurichten, wobei der Fachausschuss nach Anmeldung der konkreten Bedarfe die Höhe beschließen möge. Wir bitten um einen Hinweis der Kämmerei, ob ein Etat in dieser Größenordnung überhaupt im Haushaltsplan auszuweisen ist (ggf in den Erläuterungen?)	Im Produkt 05.01.03.00 besteht seit 2012 ein Budget für die Behindertenbeauftragte. Ab 2012 wurden jährlich 1.000 €, in 2015 einmalig 1.000 € überplanmäßig, vorgesehen. Dies ist der Behindertenbeauftragten auch bekannt. In diesem Produkt wird auch die Aufwandsentschädigung der Behindertenbeauftragten mit jährlich 2.100 € geführt.
6	08 01 01	65 (40)	Sporthallen Zeile 13 S.406 Erläuterung Seite 407 GS Sechseckschule Was ist unter „erhebliche Beschädigung durch die Nutzer“ zu verstehen? Handelt es sich um Absicht oder grobe Fahrlässigkeit?	Der Boden der Turnhalle Grundschule Trills ist aufgrund Unfallgefahr seit Mitte November letzten Jahres gesperrt. Die Arbeiten werden derzeit durchgeführt, aller Voraussicht kann die Turnhalle ab März wieder genutzt werden. Laut dem Immobilienmanagement sowie dem beauftragten Sportbodenhersteller sind die Schäden durch unsachgemäße Nutzungen entstanden. Neben der Schule, die aber ganz selten die schweren Sportgeräte wie Barren etc. benutzt, nutzt ausschließlich der TSV Hochdahl diese Halle, und zwar als Leistungsstützpunkt für Gerätturnen. Mit dem TSV Hochdahl wird in Kürze über möglich Regressansprüche gesprochen.
7	08 01 02	65	Seite 421, Wie ist der Umsetzungsstand von Maßnahme 67900252?	Die Beantwortung ist sehr umfangreich und wird deshalb als Anlage beigefügt.
8	11 01 01	61	zu Zeile 16 Seite 479 Soll der Dreck-Weg-Tag alleine 20T€ kosten? Oder gehören auch Abfallkalender und Geschäftsaufwendungen der Abfallberatung dazu?	Zu den Geschäftsaufwendungen gehören auch der Abfallkalender, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen (in 2016 zum Thema Papier), Material für Schulprojekte, etc.

Nr	Produkt	Antwort durch Gb / Fb / Produktv.	Frage / Anmerkung	Beantwortung
9	12 01 01	66	<p>zu Zeile 13 Seite 487 Wir verstehen die Erläuterungen Zeile 13 nicht. “Durch LOA erhöht sich in den folgenden Jahren der Aufwand wie folgt: In 2016 auf der Bruchhauser Straße und In 2017 auf der Schlüterstraße. Diese Kosten planerisch enthalten, weiterhin auch im Jahr 2018. Die Höhe der Kosten kann noch nicht geschätzt werden.“ Bei Gesamtaufwand von 3,2 Mio. € wäre eine Information, wie sich die Kosten ungefähr in den Hauptpositionen zusammensetzen, hilfreich. Wieso kann man Planungskosten schätzen, nicht aber die Gesamtkosten? Die Planungskosten sind doch von den Gesamtkosten abhängig?</p>	<p>Weder bei der Bruchhauser Straße noch bei der Schlüterstraße ist der Straßenaufbau bekannt. Daher gehört zu den ersten Planungsschritten mit dem Ziel, den LOA einzubauen, neben der Erstellung der topographischen Aufnahme die Bodenerkundung. Davon hängt der Umfang der weiteren Planung ab (kompletter Neubau oder - vereinfacht - Abfräsen der oberen 20 cm des Straßenaufbaus und Erstellung der Trag-, Binder- und Deckschicht). Davon hängt auch ab die Darstellung der Kosten als Aufwand oder Investition. Beide Maßnahmen sind daher nicht durchfinanziert, für beide Maßnahmen sind im Haushaltsplanentwurf 2016 einschließlich Finanzplanung bisher lediglich die Planungskosten eingeplant; es fehlen die Mittel für die Realisierung der Vorhaben.</p>